



*Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,*

eben noch ist das Schuljahr gestartet und schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Für uns sind die vergangenen sieben Wochen schnell vergangen. Waren sie doch geprägt durch so viele Entwicklungen wie in kaum einem anderen Schuljahr zuvor.

Wir sind auf IServ als Kommunikationsplattform umgestiegen, die Breitbandanbindung wurde gelegt, der Schulbesuch im Rahmen der Qualitätsanalyse fand statt, die iPads für unsere Siebtklässler*innen wurden ausgegeben und es fanden erste Einführungsprojekte statt.

Wir haben insbesondere im Bereich der Medienbildung eine aufregende Zeit hinter uns und blicken weiteren spannenden Aufgaben und Projekten entgegen. Es bewegt sich viel, es läuft noch nicht alles reibungslos, aber wir überwinden Schwierigkeiten und gehen neue Aufgaben an.

Ich möchte Ihnen heute zu einigen Entwicklungsfeldern Informationen übermitteln und Sie in anderen Bereichen zur Mitarbeit motivieren.

Ein Impfmobil für das Schulzentrum

Die SV ist nach ihrer großen SV-Sitzung mit dem Wusch auf uns zugekommen, ein Impfmobil an unsere Schule zu holen. Auf der Schulpflegschaftssitzung wurde dieser Wunsch diskutiert und beschlossen, den Wunsch nach einem mobilen Impfangebot in den Nachmittagsstunden an das Impfzentrum weiterzugeben.

Wir stehen dort auf einer Warteliste, denn laut Auskunft des Impfzentrums sollen Impfungen nunmehr „grundsätzlich bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten erfolgen. Ein eingeschränktes mobiles Angebot soll ab Oktober voraussichtlich noch vorgehalten werden.“

Ich melde mich, sobald wir ein Angebot erhalten. Dieses würde dann allen, Schüler*innen, Eltern und anderen Einwohnern Porta Westfalicas auf dem Gelände des Schulzentrums angeboten werden.

Medienausstattung am Gym PW – Wir haben es geschafft!

Beginnend mit der Jgst. 7 (die bereits mit iPads ausgestattet ist) werden in den nächsten Jahren alle Jahrgangsstufen mit iPads ausgestattet.

Jede/r unserer Schüler*innen bekommt sein/ihr eigenes iPad!



Folgende Abfolge ist seitens der Stadt geplant.

Jahr	Jgst.	Jgst.	Jgst.	Jgst.	Jgst.	Jgst.
2021	7 (neu)					
2022	7 (neu)	8	9 (neu)			
2023	7 (neu)	8	9	10	11 (neu)	
2024	7 (neu)	8	9	10	11	12

D.h. im Jahr 2024 haben nahezu alle unsere Schüler*innen ein eigenes iPad.

Weitere Informationen zu den iPads!

Die iPads sind in das schulische Netz eingebunden. Apps, Aktualisierungen, Service etc. erfolgen über die Stadt für einen Mietbeitrag in Höhe von 68,-€/Jahr. Darin enthalten sind auch Versicherungsleistungen. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Besonders ist sicherlich auch, dass alle unsere Schüler*innen dann das gleiche Arbeitsgerät (auch als Taschenrechnerersatz) haben..., wie die Lehrkräfte übrigens auch.

Finanzierungsprobleme?

Die jährliche Miete wird für SGB II-Empfänger übernommen. Für Familien, die vorübergehend finanzielle Schwierigkeiten sehen oder in einem Jahr eine besondere Belastung tragen müssen, finden wir in Absprache mit der Stadt oder dem Förderverein eine Lösung.

Wir erproben derzeit unterschiedliche Apps und Co. im unterrichtlichen Einsatz und freuen uns darauf, bald mit weiteren Jgst. an den Start gehen zu können.

Hoffen wir, dass sich bald ein Unternehmen meldet, dass die Infrastruktur in der Schule ausbaut. Die Breitbandanbindung ist gelegt, aber wie bei 60% aller Portaner Schulen, hat die Stadt noch keinen Anbieter für die innerhäusige Verkabelung gefunden. Die Nachfrage ist derzeit einfach zu groß. Aber wir bleiben optimistisch.

Es geht voran und in wesentlich größeren Schritten als gedacht!

Förderprogramme „Aufholen nach Corona“

Corona hat viel von unseren Schüler*innen gefordert und wir begrüßen es sehr, dass das Land Mittel zum „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung stellt. Wir haben einige kleine und größere Projektanträge gestellt und erfreulicherweise Mittel zugewiesen bekommen.

Folgendes können wir über Fördermittel realisieren:

- Herr Tilo Hagemeyer unterstützt die VHS bei der Übermittagsbetreuung im Selbstlernzentrum und bietet **Lerncoaching und kreative Angebote** an (bis Weihnachten).
- **Digitale Fördermaterialien** konnten im Fach Englisch für die Jahrgangsstufe 6 und 7 angeschafft werden.
- Frau Homeier wird bis zu den Sommerferien wieder **Förderunterricht für Englisch und Französisch** anbieten. Wir freuen uns sehr, dass Sie uns wieder unterstützt!
 - In einer ersten 6. Klasse erproben wir ein neues Projekt: **„Kampfkunsthurstunden am Gym PW“**. Es geht um Persönlichkeitsbildung, -stärkung und Bewegungsaktivierung. Felder, die durch die Corona-

Pandemie entsprechend vielen Untersuchungen gelitten haben.

Der Schwerpunkt unseres „Kampfkunsthurstunden“ - Projektes liegt bei der Wahrnehmung und Hilfe bei der Bearbeitung von Befindlichkeiten und Stärkung der Persönlichkeitsbildung. Daneben steht natürlich die körperliche Aktivierung und der Behebung von Bewegungsarmut, die im Rahmen der Corona-Krise die Kinder besonders getroffen haben, im Vordergrund.

Wir sind gespannt, was unsere 6a nach der Durchführung berichtet.



Unterricht gesichert? – Ja, mit viel Kreativität

Die Umsetzung der Stundentafel gelingt in diesem Schuljahr aufgrund der knappen Personallage nicht in der gewohnten Form. So mussten wir Kürzungen in einigen Fächern vornehmen. Hierbei haben wir uns jedoch auf jene Fächer konzentriert, die wenig oder gar nicht abiturrelevant sind oder bei denen die Kursgrößen so gering sind, dass bei einer Kürzung die Vermittlung der relevanten Inhalte gelingen kann.

Wir haben z.B. den Sportunterricht in der Jgst. 7 von drei auf zwei Stunden gekürzt, ebenso wie die Zusatzkurse Geschichte und Sowi in der Q2 und die Kunstkurse in der Sek. II. Daneben können wir leider auch einige Ergänzungsstunden (zusätzliche Stunden zur Stärkung einzelner Fächer) nicht erteilen.

Personalia

Wir hoffen, bereits im November einige Kürzungen rückgängig machen zu können, denn wir haben eine der wenigen festen Stellen im Regierungsbezirk Detmold zugewiesen bekommen.

Drücken Sie uns die Daumen, dass wir eine tollen Kollegen/tolle Kollegin für unser Gymnasium gewinnen können.

Grüße von Familie Mohme – die Weihnachtspäckchenaktion startet wieder!

Save the date!
Der Weihnachtspäckchenkonvoi
fährt am 12.11.2021 ab.

„In diesem Jahr nimmt das Gymnasium bereits zum dritten Mal am Weihnachtspäckchenkonvoi teil, bei dem im letzten Jahr deutschlandweit mehr als 140.000 Päckchen gesammelt werden konnten und das Gymnasium mit fast 100 Päckchen im zweiten Jahr einen tollen Anteil hatte. Alle Geschenke haben bedürftige Kinder in entlegenen und ländlichen Gebiete in Osteuropa erreicht. Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern.

Weitere Informationen rund um den Konvoi finden Sie unter www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de oder auf dem Flyer, welcher über die Klassenlehrer und Koordinatoren der Schule verteilt wird.

Das Abgabedatum der verpackten Geschenke ist dieses Jahr der 12.11.2021 bis 13 Uhr.

Wir, Sonika und Henrik Mohme, von Round Table 160 Minden als durchführende Organisation vor Ort möchten uns schon für das Engagement im Voraus bedanken und sind uns sicher, dass Sie mit der Aktion vielen Kindern, welche wahrscheinlich sonst kein Geschenk zu Weihnachten erhalten und denen es im Alltag am nötigsten mangelt, eine sehr große Freude machen werden!

Herzliche Grüße,

Sonika und Henrik Mohme“

Arbeitsgruppen: Mitdenker gesucht!

Nach den Herbstferien werden wir mit verschiedenen Arbeitsgruppen starten. Folgendes liegt z.B. an:

- **Überarbeitung des Fahrtenprogramms**

Wir wollen den Übergang zu G9 nutzen, um das alte Fahrtenprogramm noch einmal zu überdenken und ggf. auch durch neue Fahrten zu ergänzen. So könnten wir uns z.B. eine Abschlussfahrt am Ende der Jgst. 10 vorstellen. Was meinen Sie dazu und sollten wir an den „alten“ Fahrten festhalten oder diese anders verteilen?

Wenn Sie mitdenken möchten, kommen Sie doch zur Sitzung der „AG Fahrtenprogramm“.

- **kAoA (kein Anschluss ohne Abschluss) – Anpassung an G9**

Auch im Bereich der Berufsberatung müssen Anpassungen an G9 überlegt werden.

In welcher Jgst. soll das Praktikum durchgeführt werden und wie lange soll es eigentlich dauern? Dieses ist eine der Fragen, die wir in der Arbeitsgruppe klären wollen. Wie oben gilt: Kommen Sie gerne vorbei und diskutieren Sie mit uns, was für Ihre Kinder/unsere Schüler*innen die richtige Variante ist.

- **„Verkehrssicherheit“**

Auch im Bereich der Verkehrssicherheit möchten wir weiterhin kreativ sein und überlegen, wie wir die Situation rund um die Schule für unsere Schüler*innen sicherer gestalten können. Zudem stehen am Hohen Brink Veränderungen durch bauliche Maßnahmen an, bei denen wir uns als Schulzentrum in die Entscheidungsfindung einbringen wollen.

Die Sitzungstermine und Orte werden nach den Ferien auf der Homepage unter der Rubrik „Terminplan“ bekannt gegeben.

Auch die Sitzungen der Medienentwicklungsgruppe werden als „alte“ Arbeitsgruppe jeweils auf der Homepage bekannt gegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle einmal deutlich für die Mitarbeit der Eltern und Schüler*innen in dieser Gruppe bedanken. Gemeinsam haben wir gute Ideen entwickelt und durchgesetzt. Danke für das Engagement!

Auch für diese Gruppe gilt, dass wir die Termine online einstellen. Schauen Sie gerne vorbei!

Informationen aus dem Ministerium – So geht es weiter nach den Herbstferien!

Testungen

Am ersten Schultag nach den Herbstferien werden zum Unterrichtsbeginn in allen Schulen Testungen für Schüler*innen durchgeführt, die nicht immunisiert (geimpft oder genesen) sind oder die keinen negativen Bürgertest vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist.

In Folge werden die drei Testungen pro Woche bis zu den Weihnachtsferien fortgesetzt.

Da während der Herbstferien die engmaschige Schultestung für die Schüler*innen entfällt, benötigen Schüler*innen – sofern sie nicht geimpft oder genesen sind – für alle 3G-Veranstaltungen in den Ferien einen aktuellen negativen Test.

Die Bürgertests werden ab dem 11. Oktober 2021 grundsätzlich kostenpflichtig. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre gilt dies jedoch nicht; die Tests bleiben kostenfrei.

Maskenpflicht

Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung einer immer höheren Impfquote und unter Berücksichtigung des weiteren Infektionsgeschehens ist es die Absicht der Landesregierung, die Maskenpflicht im Unterricht auf den Sitzplätzen mit Beginn der zweiten Woche nach den Herbstferien (2. November 2021) abzuschaffen.

Im Außenbereich der Schule besteht bereits heute keine Maskenpflicht mehr. Eine Maskenpflicht besteht dann nur noch im übrigen Schulgebäude insbesondere auf den Verkehrsflächen. Eine abschließende Information dazu sowie zu einer entsprechend geänderten Coronabetreuungsverordnung erhalten Sie noch in der ersten Schulwoche nach den Herbstferien.

Das Ministerium bittet zum Schutz aller noch nicht geimpften Kinder und Jugendlichen um Folgendes:

Lassen Sie Ihre Kinder, wenn noch kein Impfschutz vorliegt, zumindest in den letzten Tagen vor Schulbeginn zur Sicherheit einmal testen.

Testungen insbesondere von Reiserückkehrern

Viele Schülerinnen, Schüler sowie Lehrkräfte und sonst an Schulen Tätige werden in den Herbstferien im Ausland Urlaub machen. Hier gilt für alle Personen, die älter als 12 Jahre und nicht immunisiert sind, bei der Wiedereinreise nach Deutschland eine Testpflicht (§ 5 Coronavirus-Einreiseverordnung).

Insbesondere in bestimmten Regionen im Ausland besteht eine erhöhte Gefahr, sich mit dem Covid-19-Virus anzustecken (Hochinzidenzgebiete). Hier gilt für alle Betroffenen ab 12 Jahren – unabhängig von einer Impfung oder einer Genesung – in jedem Fall eine Testpflicht (§ 5 Coronavirus-Einreiseverordnung).

Soweit die wichtigsten Informationen vor den Herbstferien.

Genießen Sie mit Ihren Kindern die bunten, herbstlichen Tage. Erholen Sie sich gut und bleiben Sie gesund.

Ihre S. Burmester

